

Rotpunkt V+

# Die Bezwingung des Piz Burkard

An einem frühen Samstagmorgen wurde das Gerücht vom allzu niedrigen Freizeitwert österreichischer Hochschulbauten ins Reich der Legende verwiesen.

Doch nur einige wenige Frühaufsteher waren dabei, als das Rätsel um jene phallische Betonspitze, die seit einigen Monaten das neue Mathematikgebäude in der Steyregasse zielt, gelüftet wurde. Natan-Lesern sei das Geheimnis an dieser Stelle exklusiv verraten: Die Schöpfer dieser Wirkstätte naturwissenschaftlicher Schaffenskraft hatten den genialen Einfall, ihr Werk mit Österreichs erstem Klettergarten mit Strassenbahnanschluß auszurüsten.

Der Erstbesteiger, den wir bei seiner Arbeit beobachteten, eröffnete zwei Routen, die geradewegs nach

oben führen. Einem alten Brauch zufolge haben wir die Benennung der Routen jenem überlassen, der dem Felsen seine alpine Jungfräulichkeit raubte.

## Die Routen

Der leichtere Weg an der Vorderseite soll in Zukunft den Namen **mgh** tragen, für den etwas anspruchsvolleren auf der Rückseite möchten wir die Bezeichnung **mv<sup>2</sup>/2** vor-



schlagen. Wegen der relativen Steilheit von **mv<sup>2</sup>/2**, die als tendenziell überhängend beschrieben werden kann, sei diese Variante vor allem jenen ans Herz gelegt, die gerne das Risiko auf sich nehmen, daß ihrer wissenschaftlichen Karriere durch den freien Fall ein abruptes Ende gesetzt wird.

Die Konstruktion des Kletterfelsens ist durchaus ausgeklügelt. Sowohl Sicherung als auch Gipfelberufung können von oben erfolgen.

Nach einer schwierigen Passage im unteren Bereich besteht die Möglichkeit zu einer kleinen Verschnaufpause auf dem kleinen Absatz, den nebenstehende Bilder zeigen.

## Probleme?!

Lediglich das Wackeln der Spitze im oberen Drittel ließ an den Statik-Fähigkeiten des Erfinders leichte Zweifel aufkommen. Auch scheint das Reinigungspersonal mangels entsprechender alpiner Erfahrung die Pflege dieses Felsens etwas zu vernachlässigen (Der abgelagerte Staub senkte die Haftung der Gummisohlen um einiges). Doch alles in allem eine gelungene Idee, die hoffentlich bald Nachahmer finden wird.

(-js-)